

Vorsorgeauftrag – Mustertext

Ein Beispiel eines kurzen handschriftlichen Vorsorgeauftrags:

toggenburg@kesb.sg.ch
www.kesb.sg.ch

Vorsorgeauftrag

Ich, Ursula Muster, geb. xx.xx.xxxx, von XX, wohnhaft in Musterhausen, Musterstrasse, verfüge im Falle meiner Urteilsunfähigkeit, dass Toni Muster, geb. xx.xx.xxxx, Musterhausen, Bahnhofstrasse, Vorsorgebeauftragter für alle Bereiche der Personensorge, Vermögenssorge und Vertretung im Rechtsverkehr ist und mich umfassend vertritt.

Im Verhinderungsfalle soll in nachfolgender Reihenfolge eines meiner Kinder die Vertretung übernehmen. Namentlich:

1. Luzia Muster, geb. xx.xx.xxxx, von XX, wohnhaft in Musterhausen
2. Hans Muster, geb. xx.xx.xxxx, von XX, wohnhaft in Musterlingen

Die Entschädigung richtet sich nach den ortsüblichen Bestimmungen über die Führung einer Beistandschaft.

Musterhausen, 24. April 2017

unterschrift von Ursula Muster

Wichtig zu beachten:

- Der blaue Text ist zwingend vom Anfang bis zum Ende von Hand zu schreiben. Ansonsten ist das Dokument öffentlich zu beurkunden.
- Der Vorsorgeauftrag kann im Zivilstandsregister registriert werden.
- Die Aufbewahrung des Vorsorgeauftrags kann an verschiedenen Orten erfolgen. Amtlich kann er im Kanton St. Gallen beim Amtsnotariat in St. Gallen hinterlegt werden.
- Am besten, Kopien anfertigen und den Betroffenen übergeben.
- Die Urteilsfähigkeit zum Errichtungszeitpunkt ist von Vorteil von einem Arzt oder einem Zeugen bestätigen zu lassen. Es kann auch ein Hinweis auf ein jüngst stattgefundenes Ereignis gemacht werden, bei dem man sicher noch handlungsfähig war (bspw. ich habe am 12. Mai 2017 noch ein Grundbuchgeschäft erledigt, ...)